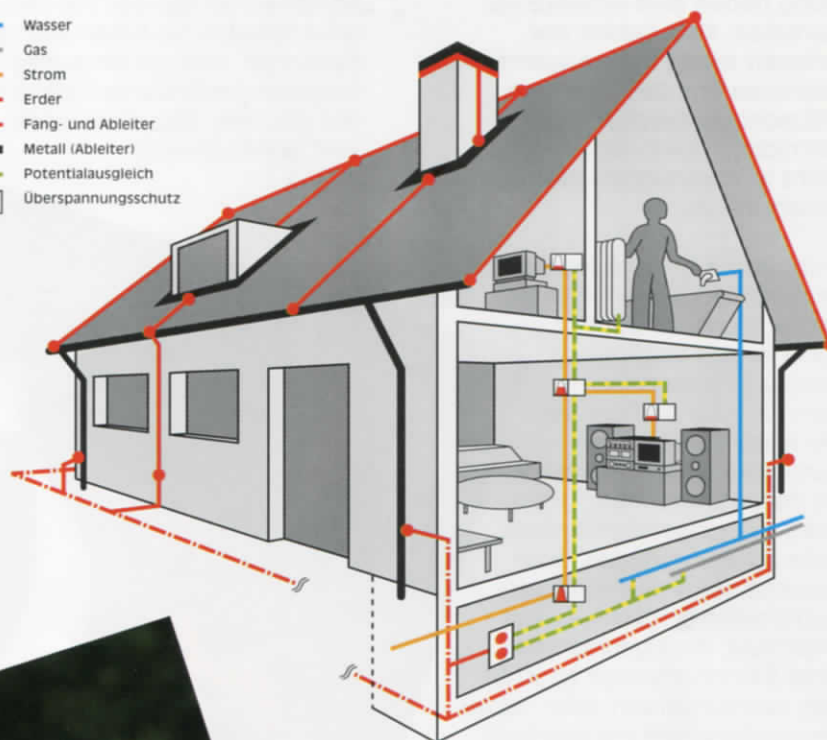


Schutz und Sicherheit für Gebäude und Personen

Die Blitzschutzanlage schützt Haus und Bewohner absolut sicher vor den Urkräften des Blitzschlages. Die Statistik der Gebäudeversicherungen ist eindeutig. Es gibt keine nennenswerten Schadenfälle an Gebäuden, die mit einem fachgerecht installierten Gebäudeblitzschutz ausgerüstet waren.

- Wasser
- Gas
- Strom
- Erder
- Fang- und Ableiter
- Metall (Ableiter)
- Potentialausgleich
- Überspannungsschutz



Der **Erder** leitet den Blitzstrom sicher ins Erdreich. An bestehenden Gebäuden muss meist ein spezieller Blitzschutz erder installiert werden. In Neubauten ist ein Erder für die Elektroinstallation obligatorisch. Er wird in das Betonfundament eingegossen und kann idealerweise auch für den Blitzschutz verwendet werden, sofern dies vor Baubeginn mit dem Architekten abgesprochen wird.

Für den Personenschutz im Gebäudeinnern muss in jedem Neubau ein sogenannter **Potentialausgleich** vorschriftsgemäss installiert werden. Er gleicht gefährliche Spannungsunterschiede an Wasserleitungen und Heizungsinstallationen aus und leitet diese direkt zum Erder ab.

Die **Fang- und Ableiter** leiten den Blitzstrom zum Erder. Die zahlreichen Kontaktstellen müssen mit blitzschlagtauglichen Klemmen verbunden werden, die den Blitzstrom unbeschadet aufnehmen können. Die Verbindungselemente sind darum entscheidend für die Qualität der Blitzschutzanlage.

Um die Zerstörung von elektronischen Geräten wie Fernseher, PC's und HIFI-Anlagen durch Überspannung zu verhindern, ist die zusätzliche Installation eines **Überspannungsschutzes** nötig.